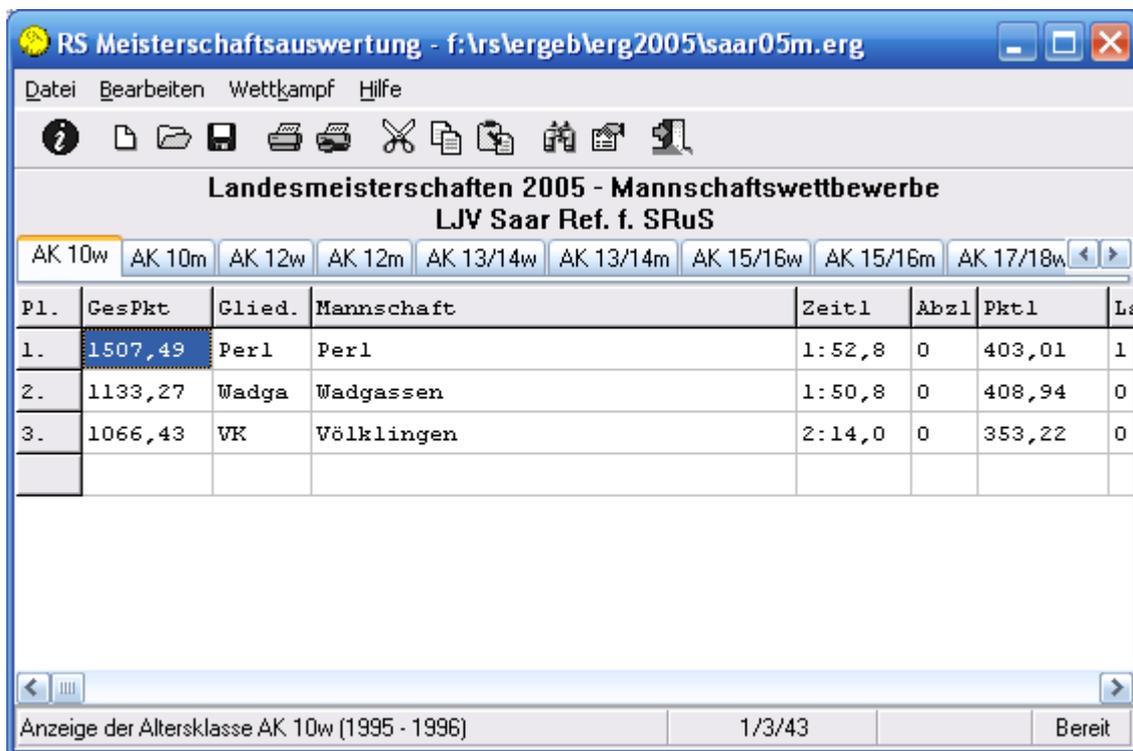


RSM – Auswertung für Meisterschaften im Rettungssport Kurzanleitung



RS Meisterschaftsauswertung - f:\rs\vergeb\erg2005\saar05m.erg

Landesmeisterschaften 2005 - Mannschaftswettbewerbe
LJV Saar Ref. f. SRuS

AK 10w AK 10m AK 12w AK 12m AK 13/14w AK 13/14m AK 15/16w AK 15/16m AK 17/18w

Pl.	GesPkt	Glied.	Mannschaft	Zeit1	Abz1	Pkt1	La
1.	1507,49	Perl	Perl	1:52,8	0	403,01	1
2.	1133,27	Wadga	Wadgassen	1:50,8	0	408,94	0
3.	1066,43	VK	Völklingen	2:14,0	0	353,22	0

Anzeige der Altersklasse AK 10w (1995 - 1996) 1/3/43 Bereit

Die DEUTSCHE LEBENS-RETTUNGS-GESELLSCHAFT (DLRG) veranstaltet "zur Förderung und Sicherung der Leistungsfähigkeit sowie Einsatzbereitschaft der Rettungsschwimmer ... Meisterschaften und Wettkämpfe im Rettungsschwimmen" (Auszug aus dem Regelwerk).

Das Programm RSM (**R**ettungs**S**port **M**eisterschaftsauswertung) hilft bei der PC-gestützten Auswertung dieser Wettkämpfe. Es lehnt sich an das gültige Regelwerk für Meisterschaften und Wettkämpfe im Rettungsschwimmen (gültig seit 1999) an und berücksichtigt die saarländische Unterteilung der Altersklassen. Es wurde mit Borland Delphi 7 erstellt und ist Freeware, d.h. es darf ohne weitere Kosten frei benutzt und kopiert werden. Alle Rechte liegen beim Autor. Weitere Informationen und aktuelle Versionen befinden sich auf der Internetseite <http://www.amamo.de/dlrgs.htm>.

Folgende Schritte sind für die Auswertung einer Meisterschaft der DLRG mit RSM notwendig:

1. Wahl der Altersklassen bzw. des Wettkampfes
2. Eingabe der Wettkampfdaten
3. Eingabe der Teilnehmer und Gliederungen
4. Qualifikation, Gliederungsübersicht, Laufeinteilungen
5. Auswertung während des Wettkampfes und Ausdrücke

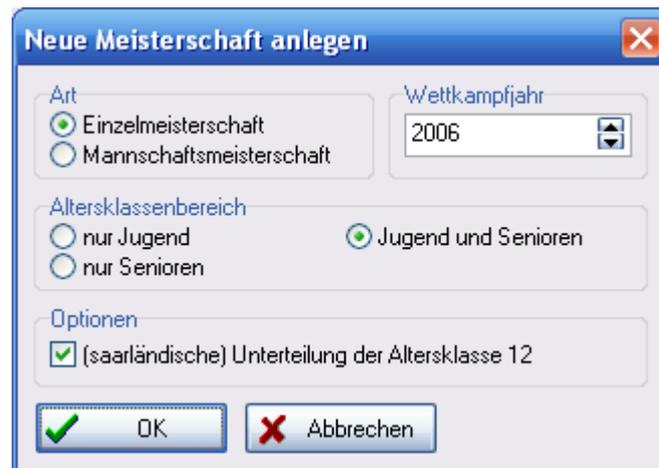
Die genannten Schritte sind auf den nächsten Seiten näher beschrieben. Anschließend werden weitergehende und optionale Programmfunktionen, die insbesondere auf höheren Ebenen verwendet werden, erläutert.

Hinweis:

Die Tastenkombinationen sind gemäß in der deutschen Tastatur angegeben, auf englischen Tastaturen entsprechen sich die Tasten wie folgt: EINGABE->INS, ENTF->DEL, STRG->CTRL, EINGABE->ENTER. Die SHIFT- bzw. UMSCHALT-Taste ist die Taste für Großbuchstaben.

1. Wahl der Altersklassen bzw. des Wettkampfes

Erstellen Sie eine neue Standard-Meisterschaft über den Menüpunkt 'Neu...' im Menü 'Datei':



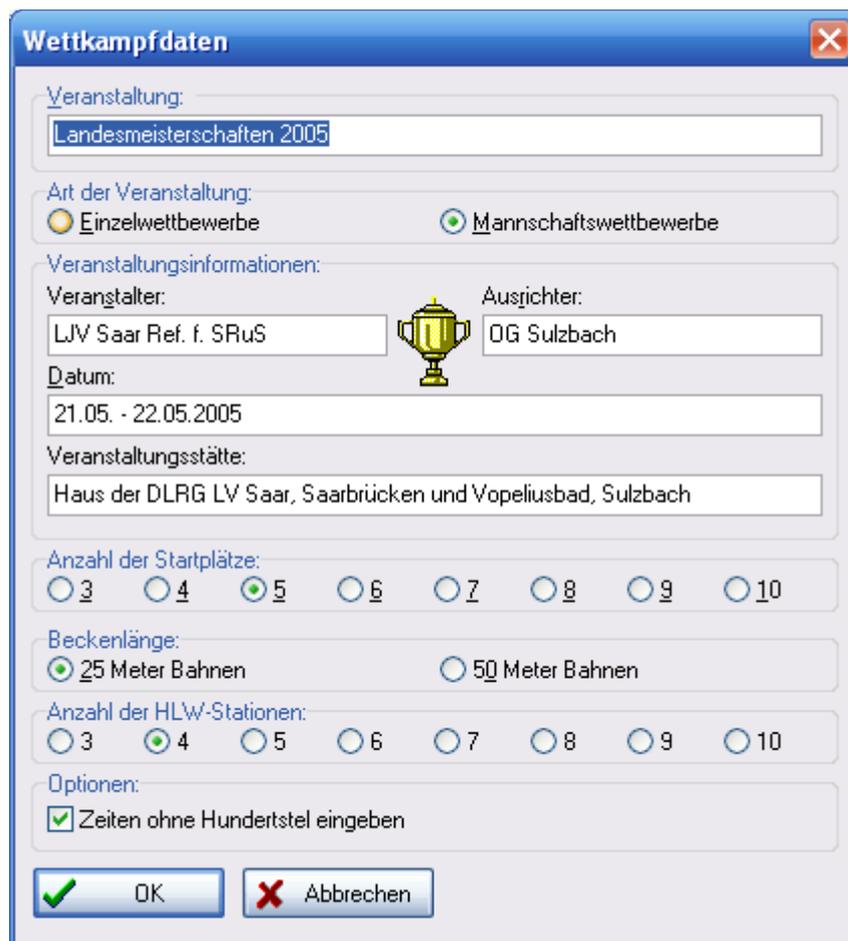
The dialog box 'Neue Meisterschaft anlegen' contains the following elements:

- Art:** Radio buttons for 'Einzelmeisterschaft' (selected) and 'Mannschaftsmeisterschaft'.
- Wettkampfsjahr:** A dropdown menu showing '2006'.
- Altersklassenbereich:** Radio buttons for 'nur Jugend', 'Jugend und Senioren' (selected), and 'nur Senioren'.
- Optionen:** A checked checkbox for '(saarländische) Unterteilung der Altersklasse 12'.
- Buttons:** 'OK' and 'Abbrechen'.

Wählen Sie den gewünschten Wettkampf z.B. wie oben dargestellt. Die Altersklassen werden dann automatisch richtig angelegt.

2. Eingabe der Wettkampfdaten:

Im Menü 'Wettkampf' wählen Sie den Menüpunkt 'Wettkampfdaten...' (oder Sie benutzen die Tastenkombination ALT+W) und wählen die gewünschten Einstellungen im erscheinenden Dialog:



The dialog box 'Wettkampfdaten' contains the following elements:

- Veranstaltung:** Text field containing 'Landesmeisterschaften 2005'.
- Art der Veranstaltung:** Radio buttons for 'Einzelwettbewerbe' and 'Mannschaftswettbewerbe' (selected).
- Veranstaltungsinformationen:**
 - Veranstalter:** Text field containing 'LJV Saar Ref. f. SRuS'.
 - Ausrichter:** Text field containing 'OG Sulzbach'.
 - Datum:** Text field containing '21.05. - 22.05.2005'.
 - Veranstaltungsstätte:** Text field containing 'Haus der DLRG LV Saar, Saarbrücken und Vopeliusbad, Sulzbach'.
- Anzahl der Startplätze:** Radio buttons for values 3, 4, 5 (selected), 6, 7, 8, 9, 10.
- Beckenlänge:** Radio buttons for '25 Meter Bahnen' (selected) and '50 Meter Bahnen'.
- Anzahl der HLW-Stationen:** Radio buttons for values 3, 4 (selected), 5, 6, 7, 8, 9, 10.
- Optionen:** A checked checkbox for 'Zeiten ohne Hundertstel eingeben'.
- Buttons:** 'OK' and 'Abbrechen'.

Hinweis: Die Voreinstellung der Art (Einzel oder Mannschaft) sollte nicht geändert werden.

3. Eingabe der Teilnehmer und Gliederungen:

Vor Beginn der Meisterschaften/des Wettkampfs sollten die Schwimmer eingegeben werden (z.B. um die Startberechtigung zu erstellen und zu drucken).

Mit der Taste EING können Sie einen neuen Teilnehmer in die gewählte Altersklasse einfügen. Im erscheinenden Dialog können die einzelnen Felder mittels der Tabulatortaste (oder einem Mausklick) gewechselt werden. Die Zeiten, Strafpunkte und der Lauf bzw. die Bahn müssen noch nicht eingegeben werden.

Wettkampf	Zeit	Abzug	Lauf	Bahn
Wettkampf 1:	0:00,0	0	0	0
Wettkampf 2:	0:00,0	0	0	0
Wettkampf 3:	0:00,0	0	0	0
Wettkampf 4:	0:00,0	0	0	0
Wettkampf 5:	0:00,0	0	0	0

HLW	Punkte	Startzeit	Bahn
	0,00	00:00	0

Im Eingabefeld für die Gliederung können Sie eine Abkürzung der Gliederung eingeben, die der Teilnehmer angehört. Sie können über den Menüpunkt 'Gliederungen' im Menü 'Wettkampf' zu jeder eingegebenen Abkürzung der Gliederungen den vollständigen Namen angeben. Sie können die Gliederungen dann als Übersicht oder nach Wettkampfe als Medaillenspiegel drucken.

4. Qualifikation, Gliederungsübersicht, Laufeinteilungen:

Wenn alle Schwimmer eingegeben sind, kann die Qualifikation gestartet werden (Menüpunkt 'Wettkampf' | Qualifikation). Sie können die Startberechtigung manuell anpassen (Eigenschaft "startberechtigt" eines Teilnehmers). Anschließend kann die Startberechtigung gedruckt werden (Menüpunkt 'Datei' | Drucken).

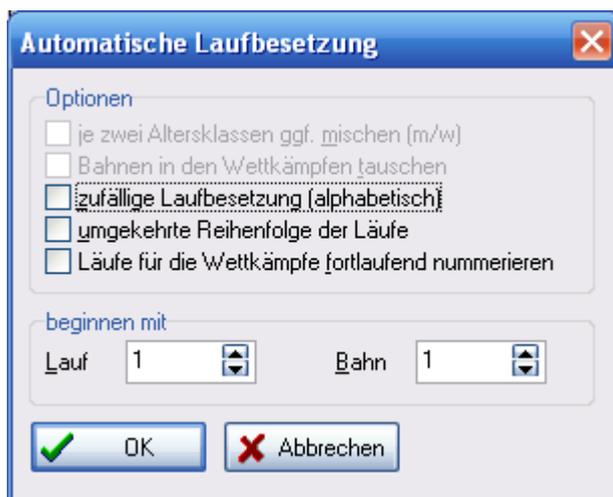
Teilnehmer pro Altersklasse: 15

Optionen:

- beide folgenden Aktionen
- Eigenschaft 'startberechtigt' setzen
- nicht startberechtigte Teilnehmer löschen

Sie können über diesen Menüpunkt außerdem eine Gliederungsübersicht und eine Laufbesetzung drucken. Zur Belegung der Läufe verwenden Sie den Menüpunkt 'Wettkampf' | Laufbesetzung, um die automatische

Laufbesetzung zu starten oder/und geben Sie die Laufbesetzung manuell ein (Einträge zu "Lauf" bzw. "Bahn" eines Teilnehmers).



Auch für den Wettkampfteil der Herz-Lungen-Wiederbelebung können Sie automatisch eine Startliste erstellen lassen. Wählen Sie hierzu den Menüpunkt Wettkampf;HLW Laufeinteilung und geben die gewünschten Einstellungen an:



Hinweis: Die in den Wettkampfdaten eingestellte Anzahl der zur Verfügung stehenden Bahnen bzw. HLW-Stationen wird bei der Laufeinteilung berücksichtigt.

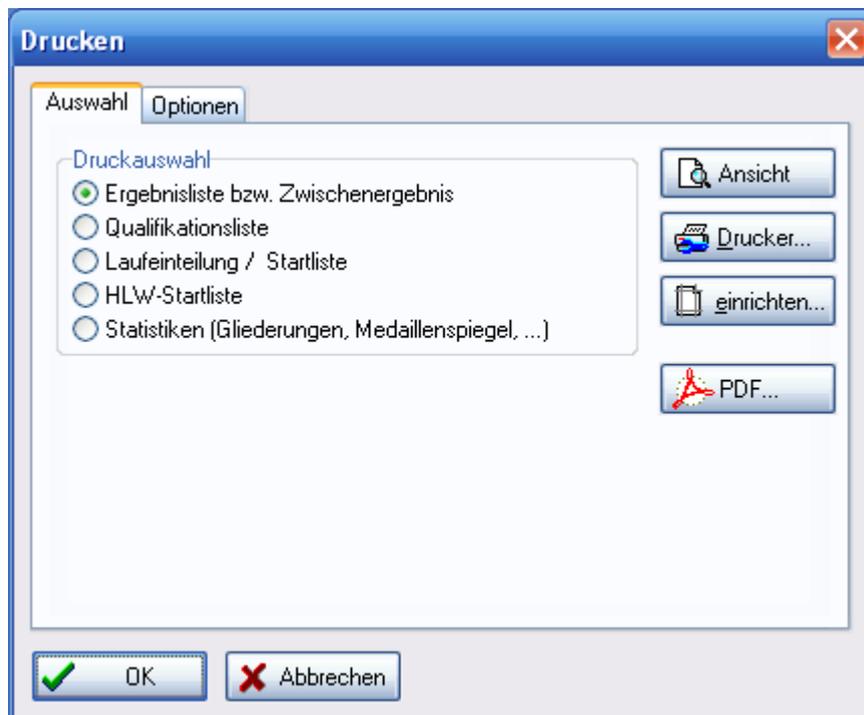
5. Auswertung während des Wettkampfes und Ausdrucke:

Zu Beginn der Auswertung müssen die Zeiten, die Abzüge und die HLW-Punkte auf 0 zurückgesetzt werden (z.B. um keine falschen Zwischenergebnisse zu erhalten, Menüpunkt Wettkampf;Zurücksetzen).



Die Teilnehmer können nun ausgewählt werden und mit der Eingabetaste (oder einem Doppelklick) können dann die Zeiten und Abzüge eingegeben werden. Mit der Taste ENTF können Teilnehmer gestrichen werden, mit EING ggf. weitere Teilnehmer eingegeben werden. Die Zeiten müssen im Format x:xx,xx eingegeben werden, im Feld Abzüge steht -1 für disqualifiziert, -2 für nicht angetreten (und damit nicht in der Gesamtwertung) und -3 für nicht angetreten (und trotzdem in der Gesamtwertung).

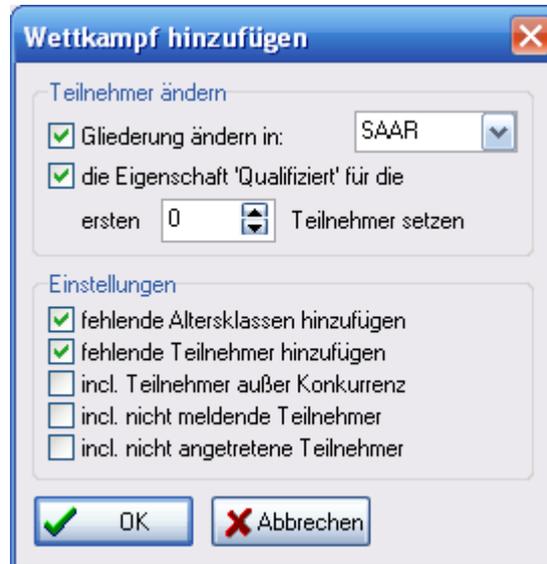
Nachdem alle Zeiten einer Altersklasse erfasst sind kann über F4 ein Zwischenergebnis dieser Altersklasse ausgedruckt werden. Sind alle Zeiten erfasst kann das Wettkampfergebnis gedruckt werden.



Weitergehende Bearbeitungsfunktionen

Einlesen von Ergebnisdateien (der Untergliederungen)

Die Schwimmer der Untergliederungen können über das Tastenkürzel STRG+F3 eingelesen werden (sofern das Wettkampfergebnis auf Diskette vorliegt). Nach Auswahl der entsprechenden Datei können Sie anschließend die Gliederung aller einzulesenden Teilnehmer ändern und das Kennzeichen "qualifiziert" für den ersten xxx (diese Zahl können Sie eingeben: bei Meisterschaften sollte sie im Einzelwettbewerb gemäß Regelwerk 1, im Mannschaftswettbewerb 1 (für Deutsche Meisterschaften) sein) Teilnehmern jeder Altersklasse setzen. Dies erspart unnötige Tipparbeit bei der folgenden Qualifikation.



Hinweis: Liegt das Ergebnis der Untergliederung nicht als Datei vor, können die Vorgabepunkte (das sind die erreichten Gesamtpunkte aus einem früheren Wettkampf auf der nächstniedrigeren Gliederungsebene z.B. die Punkte der Ortsgruppenmeisterschaft bei den Bezirksmeisterschaften) zur Vereinfachung unter 'Punkte in der HLW:' eingegeben werden. Dies erspart die Eingabe aller Zeiten und Strafpunkte (die Vorgabepunkte werden in der automatischen Laufbesetzung verwendet).

Vergleichswettkämpfe und Pokalschwimmen

Im Menü 'Wettkampf' wählen Sie den Menüpunkt 'Altersklassendaten...' (oder Sie benutzen das Tastenkürzel ALT+A) und wählen die zu ändernde bzw. bearbeitende Altersklasse.



Sie können so auch eigene Pokalwettbewerbe u.a. Schwimmwettkämpfe auswerten. Sie können die Jahrgänge aller Altersklassen mit dem Schalter 'Jahrg.' in diesem Dialog verschieben. Auf diese Weise können Sie z.B. einen geöffneten Wettkampf des Vorjahres auf die richtigen Jahrgänge einstellen

(Jahrgänge um +1 verschieben).

Sie können die Altersklassen auch mit den Tastenkürzeln ALT+EINFG (neue Altersklasse einfügen), ALT+ENTF (Altersklasse löschen) und ALT+EINGABE (bzw. Doppelklick auf die Altersklassenbezeichnung: Altersklassendaten ändern) festlegen.

Altersklassendaten ändern

Altersklasse:
Bezeichnung: AK 10w
Jahrgänge von 1995 bis 1996 (einschließlich)

Eigenschaften:
 weibliche Altersklasse
 mit HLW - Wertung
 direkt qualifiziert-Flag berücksichtigen
 alphabetisch sortieren

Disziplinenanzahl:
 0 3
 1 4
 2 5

Disziplinen:
1. 4x25m Hindernisstaffel
2. 4x25m Rettungsstaffel
3. 4x25m Gurtretterstaffel
4. 4x25m Rückenlage-Beinschlag
5.

OK Abbrechen Rekorde

Hinweis: Es muß immer mindestens eine Altersklasse definiert sein.

Sie können den Menüpunkt 'Öffnen...' im Menü 'Datei' verwenden, um einen solchen speziellen Wettkampf, den Sie bereits erstellt und gespeichert haben, erneut zu verwenden. Anschließend können Sie alle Teilnehmer löschen und den Wettkampf unter anderem Dateinamen speichern.

Hinweis: Sie sollten in der neuen Datei die Jahrgänge entsprechend anpassen (s.o.).

Rekordverwaltung

Um die Bestzeiten der Vorjahre einzugeben wählen Sie den Befehl 'Rekorde' im Menü 'Wettkampf' (oder drücken ALT+R). Sie können die bisherigen Bestzeiten auf zwei Arten eingeben: manuell oder durch laden aus der Vorjahresdatei. Die manuelle Eingabe können Sie durch den Schalter 'Ändern' für die gewählte Altersklasse starten. Auf der rechten Seite des Eingabedialogs erscheinen die Bestzeiten des aktuellen Wettkampfes. Die automatische Übernahme kann durch den 'Übernehmen'-Schalter aufgerufen werden: nach Auswahl der Datei (die die gleichen Altersklassen besitzen muß, wie der aktuelle Wettkampf) werden die bisherigen Bestzeiten automatisch gesetzt.

Rekordverwaltung

Rekorde der Altersklassen:
AK 10w
AK 10m
AK 12w
AK 12m
AK 13/14w
AK 13/14m
AK 15/16w
AK 15/16m
AK 17/18w
AK 17/18m
Offene Altersklasse (w)
Offene Altersklasse (m)
AK 100w

Ändern...
Löschen
Übernehmen...

OK Abbrechen

Fragen und Antworten rund um RSM

Antworten auf einige Fragen aus der Praxis zu RSM

1. Wie kann man die "Offene Altersklasse" in der Laufbesetzung als erste starten lassen (d.h. Altersklassen umsortieren)?

Diese Funktion ist nur über einen Trick realisierbar:

- einstellen der Jahrgänge der offenen Altersklasse so, dass das Alter z.B. 5-9 Jahre beträgt (jüngste Ak)
- automatische Laufbesetzung durchführen
- Jahrgänge zurücksetzen Altersklassen

2. Wie kann man den Wettkampf in Veranstaltungsabschnitte aufteilen?

In der Laufeinteilung kann analog der Antwort zu 1. vorgegangen werden. Über die Speichermöglichkeit unter anderem Namen kann der Wettkampf in verschiedene Dateien gesplittet werden, die dann jeweils einen Veranstaltungsabschnitt enthalten (überflüssige Altersklassen löschen).

3. Wie kann man gemeinsame Wettkämpfe zweier oder mehrerer Gliederungen auswerten?

Das Programm RSM kann mehrfach gestartet werden (vorausgesetzt der Speicher reicht aus): in jedem Programmfenster kann der Wettkampf einer Gliederung ausgewertet werden.

Für eine gemischte Laufeinteilung können die Wettkämpfe zu einem Wettkampf zusammengelegt werden (neuen Wettkampf anlegen, alle teilnehmenden Gliederungen hinzuladen (Strg-F3)) und anschließend die Laufeinteilung durchgeführt werden (ohne die Einzeldateien zu löschen!).

4. Speicherprobleme bei alten Dateien von früheren RS-Versionen

Um Speicherprobleme beim Öffnen oder Hinzuladen von alten Dateien zu vermeiden, sollte die Datei mit RSM geöffnet werden und anschließend gespeichert werden.

Systemvoraussetzungen

Das Programm RSM stellt keine weiteren Systemanforderungen, die über diejenigen des Betriebssystems hinausgehen. Es ist unter allen Windows 32-Bit Versionen (95,98,ME,NT,2000,XP) lauffähig. Für ältere Hardware stehen im Internet (Archiv) ältere Programmversionen zur Verfügung.

Mindestvoraussetzungen für Windows 98 sind (empfohlene Werte in Klammern):

- IBM kompatibler PC 486/DX 66 (Pentium II 350) oder höher
- mindestens 24 MB (64 MB) Arbeitsspeicher
- mindestens 200MB (500 MB) freier Festplattenplatz
- Drucker

RSM (© 2006 Andreas Monstadt) ist Freeware; alle Rechte liegen beim Autor. Es darf komplett und unverändert frei kopiert und verteilt werden. Für Hinweise auf Programmfehler und/oder fehlende oder zu verbessernde Programmteile bin ich als Autor jederzeit dankbar. Der Autor übernimmt keine Haftung für eventuelle Schäden, die durch die Anwendung des Programms entstehen. Der Autor kann eine ordnungsgemäße Funktion des Programms nicht garantieren.

aktuelle Informationen über Internet unter <http://www.amamo.de/dlrgs.htm>
Andreas Monstadt (Rettungssport@amamo.de)